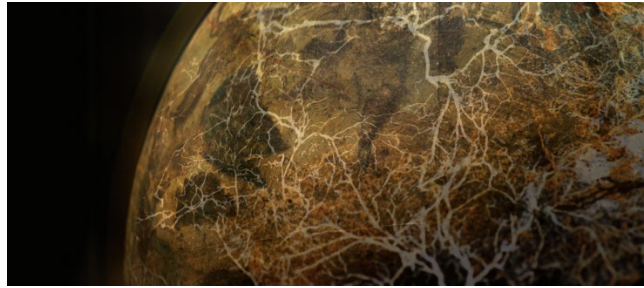


AK Globale Religionsgeschichte
(DVRW)
Workshop 2025

Universität Rostock,
6.-8. März 2025



Materialität im Spiegel diskursanalytischer Ansätze in der globalen Religionsgeschichte

Kulturwissenschaftliche Zugänge zu Religion(en) haben sich in den letzten Jahrzehnten im Zuge des *material turn* verstärkt der konstitutiven Rolle und Bedeutung von Dingen, Objekten sowie deren körperlicher, sinnlicher sowie symbolischer Präsenz und Wirkung im Kontext religiöser Praxis gewidmet. Anders als traditionelle Ansätze, die oft auf nicht-materielle Ideen, Bedeutungen und symbolische Konstruktionen religiöser Zeichensysteme fokussierten, rückt der *material turn* die Bedeutung der physischen Objekte und Artefakte sowie ihre Rolle in menschlichen Beziehungen, Wahrnehmungen und Praktiken ins Zentrum der Forschung.

Dieser Fokus ist in den letzten Jahren noch wesentlich erweitert worden: So sind inzwischen nicht mehr nur Objekte bzw. Artefakte im engeren Sinne Gegenstand der Forschung, sondern mindestens ebenso die mit ihnen in Beziehung stehenden Körper, die sie umgebenden materiellen Assemblagen bzw. räumlichen Arrangements, und schließlich auch die religiösen Infrastrukturen als Teil vernetzter Sozialitäten. Der Einfluss der Praxistheorie in den Sozial- und Kulturwissenschaften hat zudem dafür gesorgt, dass Ansätze der *material religion* ‚Praxis‘ als zentrales Konzept in ihr theoretisches Inventar integriert haben. Die Frage nach Materialität, Praxis und auch nach Religion als „sensational form“ (Birgit Meyer) verbindet sich – teilweise durchaus konfliktiv – mit diskurstheoretischen und diskursanalytischen Ansätzen, etwa aus dem postkolonialen Bereich. Leitend sind hier beispielsweise Fragen nach dem Verhältnis von Sprache und Körperlichkeit, nach der Materialität von Diskursen, aber auch nach der Hegemonialität materiell konstituierter gesellschaftlicher Wirklichkeiten. Für das Programm einer globalen Religionsgeschichte ist außerdem zu fragen, ob diese Ansätze hilfreich sind um die Entwicklung von Religionsverständnissen aus einer verflechtungsgeschichtlichen Perspektive heraus, die auch unter kolonialen Bedingungen die Handlungsfähigkeit ‚nicht-westlicher‘ Menschen dezidiert berücksichtigt, historisiert und kontextualisiert, zu erhellen.

Die Einbindung material- und praxistheoretischer Ansätze in diskursanalytische Zugänge zur Religionsgeschichte ist daher nach wie vor umstritten und bedarf einer kritischen Verhältnisbestimmung. Aus postkolonialer und intersektionaler Perspektive sind die genannten Ansätze zudem kritisch auf die Genealogien ihrer eigenen Wissensbestände und auf postulierte Essentialismen bzw. Universalismen hin zu untersuchen.

Der Workshop des AK Globale Religionsgeschichte möchte sich dieser Thematik widmen im Hinblick auf die o.g. Fragen und Probleme. Der Workshop ist offen für unterschiedliche regionale, philologische, empirische und methodisch-theoretische Expertisen zum Thema.

Neben der gemeinsamen Diskussion von Texten wird es die Möglichkeit geben, eigene thematische Beiträge einzubringen und Forschungsprojekte aus dem Themenfeld des AK vorzustellen.

Programm

(Stand 25.02.2025)

Donnerstag, 06.03.2025

15.00 Uhr Ankommen

15.30-16.00 Uhr Einführung

16.00-17.00 Uhr Keynote

Kylie Crane: Postcolonial Matters: Materiality on the Planet and across the Globe

17.00-17.30 Pause

17.30-19.00 Panel 1

Michael Bergunder: „Material religion“ und Globale Religionsgeschichte

Adrian Hermann: "Globale Religionsgeschichte": Eine kleine Genealogie?

19.00-19.15 Uhr Pause

19.15-20.00 Uhr Business Meeting des AK Globale Religionsgeschichte

20.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Restaurant

Freitag, 07.03.2025

09.00-10.30 Uhr Panel 2

Christoph Auffarth: Ein Totenschädel und eine Mauserbüchse. Globale Verflechtungsgeschichte zwischen Kilimandscharo und Erzgebirge

Judith Bachmann: Materialität als Politikum wiederfinden: Der Material Turn im Licht der Globalen Religionsgeschichte am Beispiel der Funde in Ile-Ife

10.30-11.00 Uhr Pause

11.00-12.30 Uhr Panel 3

Ulrike Schröder: Formlose Form: Die Materialität Śivas im Spiegel der globalen Religionsgeschichte

Maham Naseer: Religiöse Ergebenheit und weltliche Verführungen - Religiosität, Sexualität und Weiblichkeit einer Kurtisane im indischen Dekkan des 18. Jahrhunderts

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-15.00 Uhr Panel 4

Textlektüre in geteilten Gruppen, mit Moderation (siehe unten)

15:00-15:30 Uhr Pause

15.30-17.00 Uhr Panel 5

Daniel Cyranka: Das verhandelte Aussehen. Ein Beispiel aus der Ikonographie christlicher Mission

Doris Günther-Kriegel: Die Materialität von ‚Vergeschlechtlichungen‘ in der deutschen evangelischen Entwicklungsarbeit – Ein Beitrag zum Programm globaler Religionsgeschichte?

Vincent Chinweokwu (Universität Augsburg): From Churches to iChurches: A theoretical framework for reassessment of Catholic cyber-liturgical praxis on the background of the material turn in religious studies

17.00-17.30 Uhr Pause

17.30-18.30 Uhr Panel 6

Simon Wiesgickl und Giovanni Maltese: Globale Religionsgeschichte, Natur und nicht-menschliche Akteure

Hintergrund-Text: Pachuau, Joy, und Willem Schendel. Entangled Lives: Human-Animal-Plant Histories of the Eastern Himalayan Triangle. Cambridge: Cambridge University Press, 2022. Part III: More-Than-Human Histories

18.45-19.00 Uhr Pause

18.45-19.30 Uhr Abschlussdiskussion

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen in Restaurant

Sa, 08.03.2025

Abreise

Textdiskussion am Fr, 07.03.2025

Gruppe 1 (Jessica Albrecht)

Ellis, Isaiah. "Infrastructure between Anthropology, Geography, and Religious Studies." *The Routledge Handbook of Religion and Cities*. Hrsg. v. Katie Day und Elise M. Edwards. London: Routledge, 2020. 94-104.

Kirby, Benjamin. „Religious infrastructure: designations, transformations, entanglements“. *Religion, State & Society* 52.2-3(2024): 96–113.

Gruppe 2 (Simon Wiesgickl)

Tsing, Anna L. „What is History“ & „Histories of the Future“. *Field Guide to the Patchy Anthropocene: The New Nature*. Hrsg. v. Anna L. Tsing, et al. Stanford: Stanford University Press, 2024. S. 145-95.

Gruppe 3 (Dominika Hadrysiewicz)

Latour, Bruno. "Agency at the Time of the Anthropocene." *New Literary History* 45.1 (2014): 1-18.

Haraway, Donna. *Staying With the Trouble: Making Kin in the Chthulucene*. Experimental Futures, Bd. Durham: Duke University Press, 2016. (Einleitung, S. 1-8 + Kap. 4, S. 99-103)

Gruppe 4 (Julian Strube)

Carpentier, Nico. "Enriching Discourse Theory: The Discursive- Material Knot as a Non-hierarchical Ontology." *Reflections on Post-Marxism: Laclau and Mouffe's Project of Radical Democracy in the 21st Century*. Hrsg. v. Stuart Sim. Bristol: Bristol University Press, 2022. 104-22.

Carpentier, Nico. *The Discursive-Material Knot: Cyprus in Conflict and Community Media Participation*. New York: Peter Lang, 2017. Kap. 1 (S. 13-81)

Allgemeine Informationen:

Reise- /Unterkunftskosten können für Vortragende gegen Vorlage der Belege übernommen werden.

Veranstaltungsort: Universität Rostock, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock, Seminarraum 322
(Eingang Neues Museum = Hauptgebäude, linke Seite)

<https://maps.app.goo.gl/9rCCuz7jEKuNr3K7A> | <https://osm.org/go/0NDcUNtz~?way=34479429>

Kontakt:

Prof. Dr. Ulrike Schröder (Universität Rostock), ulrike.schroeder2@uni-rostock.de

Prof. Dr. Julian Strube (Universität Göttingen), julian.strube@uni-goettingen.de

Für organisatorische Fragen: Dr. Dominika Hadrysiewicz (Universität Rostock),
dominika.hadrysiewicz@uni-rostock.de

Web: <https://www.dvrv.uni-hannover.de/de/arbeitskreise/ak-globale-religionsgeschichte>

Hinweise zu Unterkünften:

Pension am Doberaner Platz, <https://www.pension-doberanerplatz.de/> (€)

Pension Nielsen, <http://www.pension-nielsen-online.de/> (€)

Stadtpension Lotte, <https://stadtpension-rostock.de/> (€)

Hotel Greifennest, <https://www.greifennest.de/> (€€)

Hotel Stadtperle, <https://www.stadtperle-rostock.de/> (€€)

Motel One Rostock, <https://www.motel-one.com/de/hotels/rostock/hotel-rostock/> (€€)

IntercityHotel Rostock, <https://hrewards.com/de/intercityhotel-rostock> (€€)

Hotel Vienna House /Die kleine Sonne, <https://www.viennahouse.com/de/hotel-kleine-sonne-rostock/das-hotel/uebersicht.html> (€€)

PentaHotel Rostock, <https://www.pentahotels.com/de/hotels/deutschland/rostock> (€€€)